



BURG WADENDORF

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bayreuth](#) | [Plankenfels](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die kleine Burg Wadendorf liegt markant auf einem felsigen Hügel direkt über der Wiesent. Das Haupthaus war einst von einer Ringmauer, heute noch bis zu 11 m Höhe erhalten, mit vier Rundtürmen umgeben. Heute zeugen von der Wehrhaftigkeit nur noch 2 der Rundtürme, sowie das Tor im Südosten der Ringmauer.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°53'50.3"N 11°19'37.8"E
Höhe: ca. 370 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Wadendorf auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Auf der Straße Hollfeld - Plankenfels fahren. Kurz vor Plankenfels liegt rechter Hand Wadendorf. Die Burg ist bereits von weitem zu sehen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Bayreuth, von dort ist Wadendorf mit dem Bus 376 erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1427	Erste Erwähnung von Wadendorf.
1453	Erwähnung der Burg als Bamberger Lehen.
1525	Zerstörung der Burg im Bauernkrieg. Klaus von Königsfeld, Besitzer von Wadendorf, erhält 2060 Gulden als Schadenersatz.
1580 - 81	Sebastian Neustetter-Stürmer, Amtmann zu Haßfurt, kauft das Gut Wadendorf.
1590	Pankraz von und zu Mengersdorf erwirbt Wadendorf.
1601	Daniel von Aufseß neuer Besitzer von Wadendorf.
1638	Zerstörung der Güter Wadendorf und Stechendorf im 30jährigen Krieg.
1650	Eva von Schlammersdorf kauf den Sitz Wadendorf für ihren Sohn, Wilhelm Friedrich von Schlammersdorf auf Hopfenohe und Plankenfels.
1785	Freifrau Sophia von Egloffstein kauft Wadendorf, mit Plankenfels und Plankenstein vom Ansbacher Obristleutnant Karl Georg Christoph Ernst Freiherr von Schlammersdorf.
1786	Das Egloffsteinische Gesamtgeschlecht erwirbt das freieigene Rittergut Plankenfels und das lehnbare Rittergut Wadendorf.
1852	Das Schlosshaus mit Stall, Backofen, Hofraum und Grasgarten werden für 450 Gulden an den Hafner Johann Freytag verkauft. Die beiden erhaltenen Turmhäuser sind bereits veräußert.
1986	Die Erben der Familie Freytag verkaufen das Hauptgebäude.
1986 - 1990	Umfangreiche Restaurierung des Schlossbaues.

Quelle: Zusammenfassung der unter "Literatur" aufgeführten Quellen.

Literatur

P. Borowitz, R. Bach-Damaskinos - Schlösser und Burgen in Oberfranken. Nürnberg, 1996.

T.Eckert, S.Fischer, R.Freytag, R.Hofmann, W.Tausendpfund - Die Burgen der Fränkischen Schweiz - Kulturführer. Forchheim, o.A.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[23.01.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

